

Protokoll „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“

Anlass:	39. Sitzung Beirat „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“
Datum:	11. Februar 2026
Zeit:	18.30 – 20.30 Uhr
Ort:	Alt-Sossenheim 25 – 27, 65936 Frankfurt
Anwesend:	21 Personen, davon 2 QM, 2 Stadt, 8 Gäste

Nr.	Themen
1.	Begrüßung Da der Beiratsvorsitzende verhindert ist, wird die Sitzung von der Stellvertreterin geleitet.
2.	Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit Der Beirat ist beschlussfähig.
3.	Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.
4.	Klimaquartier Sossenheim: Sachstandsbericht zum Sanierungsmanagement Der Sanierungsmanager teilt die neuesten Informationen zum Thema Sanierungsberatung und Veranstaltungen mit. Er selbst und seine Kollegin sind dienstags ganztägig und in geraden Kalenderwochen montags von 18 bis 20 Uhr im Quartiersbüro zu finden. Im letzten halben Jahr haben sie einige Veranstaltungen organisiert, darunter einen Upcycling-Workshop, einen Online-Themenabend zu Photovoltaik und Elektromobilität und einen Wärmepumpenspaziergang. Gestern fand die „Energieberatung vor

	Ort“ statt, an der zahlreiche interessierte Personen teilnahmen. Alle Beratungsslots waren ausgebucht, zudem waren sieben Personen mit Wohneigentum vor Ort und wurden umfassend informiert. Am 26. Februar um 17:30 Uhr wird es einen Online-Termin zum Thema Fördermittel geben (Schwerpunkt: städtische Fördermittel). Am 12. März um 17:30 Uhr wird der Online-Themenabend „PV für Einsteiger“ angeboten (PV für Photovoltaik-Anlage). Am 26. März um 17:30 Uhr ist ein PV-Spaziergang geplant. Ende April erfolgt die Übergabe des Sanierungsmanagements in die Verantwortung des Klimareferats. Danach wird es weiterhin kostenlose Angebote zu Information und Beratung vor Ort geben. Für weitere Informationen sind die Sanierungsmanagerin und der Sanierungsmanager während ihrer Sprechzeiten erreichbar oder unter klimaquartier-sossenheim@icm.de sowie der Nummer 017615786320. Die Angebote sind für alle Interessierten offen. Zwar betreffen sie häufiger Personen mit Wohneigentum, trotzdem können auch alle, die zur Miete wohnen, teilnehmen und sich z. B. zum Thema Balkonkraftwerke beraten lassen.
5.	Jugendbildung e. V.: Ausblick 2026 Ein Vorstandsmitglied des Vereins Jugendbildung gibt einen Ausblick auf Aktionen im Rahmen des Projekts „KunstRaum – erforscht!“ Das Projekt ermöglicht jungen Menschen, Demokratie nicht nur theoretisch kennenzulernen, sondern aktiv zu erleben und mitzugestalten. Mit dem Projekt durchlaufen sie künstlerische Prozesse, um so ihre Perspektiven auf den Stadtteil und ihrer Lebenswelt sichtbar zu machen. Gleichzeitig schafft das Projekt neue Begegnungsräume im Stadtteil, fördert den Dialog zwischen unterschiedlichen Gruppen und trägt so zu sozialem Zusammenhalt und lebendiger demokratischer Kultur bei. Zielgruppen: - Kinder ab 9 Jahren und Jugendliche bis 21 Jahren - ehrenamtlich Helfende

	- Kunstschaaffende - Sossenheimer Einrichtungen und Institutionen Ziele: - Förderung demokratischer Teilhabe durch Kunst - Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in der Nachbarschaft - Einbindung junger Menschen in Entscheidungsprozesse - mehr Sichtbarkeit Ablauf des Prozesses: - 8 Jugendgruppen mit bis zu 12 Teilnehmenden - Kennenlernworkshop - Kunstworkshops - Demokratie-Aktionen - Abschlussausstellung - Onlineplattform Das Projekt soll ab März 2026 starten. Der JB e. V. ist verantwortlich für die Projektleitung, Mittelakquise, Abstimmung, Organisation und Realisation. Es gibt bereits einige, die das Kooperationsprojekt fördern und sich beteiligen. Trotzdem wird noch weitere Unterstützung benötigt. So braucht das Projekt noch ein Atelier, dass für die Workshop-Phase und Planung der Abschlussveranstaltung genutzt werden kann. Es sollte gut erreichbar und barrierefrei sein. Auch Einrichtungen oder ehrenamtlich Helfende sind willkommen. Kontaktaufnahme: - vjb.frankfurt@gmail.com - www.vjb-frankfurt.de - im Büro des Quartiersmanagements Sozialer Zusammenhalt Sossenheim Alternativ ist das SoSo dafür nutzbar, allerdings finden hier regelmäßig andere Veranstaltungen statt, sodass sich dieses nur bedingt als Arbeitsraum für JB e. V. nutzen ließe. Finanzielle Mittel für eine Miete sind vorhanden.
6.	Förderbescheid 2025 und Programmantrag 2026 Förderbescheid 2025: ✓ bauliche Aufwertung Ortsmitte (Folgebeantragung)

	✓ Aufwertung Sossenheimer Kirchberg (Folgebeantragung) ✓ Inwertsetzung Faulbrunnen (Folgebeantragung) ✓ Umgestaltung „Roter Platz“ (Folgebeantragung) ✓ Gestaltung Grünfläche Schaumburger Straße (Folgebeantragung) ✓ Reaktivierung Brache Schaumburger Straße (Folgebeantragung) ✓ Aktivierung EG-Zone RDS und Toni-Sender-Straße Folge (Folgebeantragung) ✓ Qualifizierung Streuobstbestände (Folgebeantragung) ✓ sozialer Treffpunkt mit Multifunktionshalle und Gruppenräumen auf dem Gelände der SG Sossenheim (Folgebeantragung) ✓ Verfügungsfonds Die folgenden Projekte wurden mit dem Zuwendungsbescheid als nicht förderfähig bewertet. Es handelt sich fast ausschließlich um erstmalig beantragte Projekte: ✗ integriertes Verkehrskonzept zur stadtteilbezogenen Nahmobilität und Umsetzung (Folgebeantragung) – Konkretisierung erforderlich ✗ standortbezogene Gesundheitsvorsorge Spielplatz Riedstraße – Neuaufnahme in 2026 möglich, da Umsetzung im Förderzeitraum feststeht (Vorabstimmung mit Ministerium ist erfolgt) ✗ Aufwertung Kerbeplatz ✗ erlebbarer Sulzbach ✗ Aufwertung Anbindungen an den GrünGürtel ✗ Aktivierung Friedenseiche ✗ Verbesserung Abfallentsorgung/-vermeidung im öffentlichen Raum Neu beantragte Projekte wurden nicht bewilligt. Der Fördermittelgeber weist darauf hin, dass zum Ende des Förderzeitraums der Fokus auf bereits begonnenen Projekten liegen soll, was das Stadtplanungsamt mit Ausnahme der Maßnahmen um den Spielplatz Riedstraße akzeptiert (hier soll noch einmal nachverhandelt werden).
--	---

	Ein Entfall dieser Projekte aus dem Förderbescheid schließt jedoch eine Umsetzung dieser Maßnahmen nicht aus, wurde die Umsetzung des ISEKs doch durch die Stadtverordneten beschlossen, sodass die Projektumsetzungen nicht an Städtebaufördermittel gebunden sind. So ist die Umsetzung des Spielplatzes Riedstraße bereits fest eingeplant und wird in jedem Fall erfolgen. Nichtsdestotrotz tritt ein Beiratsmitglied aus Protest gegenüber der Entscheidung des Ministeriums, das Verkehrskonzept vorerst nicht zu fördern, mit sofortiger Wirkung aus dem Beirat aus. Die Präsentation des Konzeptes sowie die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Konzept wird dennoch unabhängig von einer Zusage von Fördermitteln weiter von der Stadt Frankfurt verfolgt; für diese potenzielle Deckungslücke sind Eigenmittel im Haushalt eingeplant. Derzeit ist vorgesehen, das Verkehrskonzept voraussichtlich im Juni im Ortsbeirat vorzustellen und anschließend öffentlich im Stadtteil zu präsentieren. Generell ist die Städtebauförderung als Anreizförderung für Städte zu verstehen, sodass nur ein Teil der ISEK-Projekte finanziell unterstützt wird. Dieser Anteil ist für das Sossenheimer Städtebauförderprojekt im Vergleich zu anderen Stadtteilen relativ hoch. Zuwendungsbescheid vom 4. Dezember 2025 für das Programmjahr 2025: ➤ beantragte förderfähige Gesamtkosten für das Programmjahr 2025: 10.872.360,46 € ➤ bewilligte förderfähige Gesamtkosten für das Programmjahr 2025: 3.042.000,00 € (hiervon 2.028.000 € Fördermittel, Förderquote 66,67 %) ➤ Deckungslücke des Förderbescheides 2025: 7.830.360,46 € Programmantrag 2026: - bauliche Aufwertung Ortsmitte (Umsetzung) – Folgebeantragung - Aufwertung Sossenheimer Kirchberg (Umsetzung) – Folgebeantragung
--	---

	- Inwertsetzung Faulbrunnen (Umsetzung) – Folgebeantragung - sozialer Treffpunkt mit Multifunktionshalle und Gruppenräumen auf dem Gelände der SG Sossenheim (Umsetzung) – Folgebeantragung - integriertes Verkehrskonzept zur stadtteilbezogenen Nahmobilität und Umsetzung (Umsetzung) – Folgebeantragung - Jugendhaus Freiflächengestaltung und –erweiterung – Folgebeantragung - standortbezogene Gesundheitsvorsorge Spielplatz Riedstraße – wiederholte Erstbeantragung - Verfügungsfonds – Folgebeantragung
7.	Sachstandsberichte zu laufenden Projekten <u>7.1 Bauliche Aufwertung Ortsmitte</u> Bibliothek: Aktuell findet die Veranstaltungsreihe „Bibliotheken für Übermorgen“ statt. Die Stadtbücherei lädt zu vier offenen Bürgerschaftsforen ein. Am 17. März findet im Bibliothekszentrum Höchst eine Veranstaltung mit dem Fokus auf das Thema Teilhabe statt, informiert die Leiterin der Sossenheimer Stadtteilbibliothek. Die Sanierung des Gebäudes befindet sich bereits in der Planungsphase, die vom ABI (Amt für Bau und Immobilien) und verschiedenen Fachämtern begleitet wird. Die Bau- und Finanzierungsvorlage wird vorbereitet, sodass im Idealfall ab 2027 der Bau starten kann. Primäres Ziel ist die Umsetzung der Maßnahmen zur Klimaanpassung und energetischen Sanierung. Auch die Neugestaltung der Innenräume ist vorgesehen. Die Ideen und Überlegungen aus dem Bürgerschaftsforum fließen in die Gestaltung und die Zukunftsvision der Bibliothek mit ein. An der Bushaltestelle sollen die Schaufenster des Leseclubs unter den Arkaden neugestaltet werden. Die Stadtteilbibliothek möchte zusammen mit einer/einem Fotograf:in dort das Projekt „Sossenheimer Fotoalbum“ zeigen. Die Idee dazu ist über einen Zeitraum von 4 Jahren verschiedene Sossenheimer:innen zu

	portraitieren und so Geschichten aus dem Stadtteil zu erzählen. Die Beauftragung des/der Fotograf:in ist ab Mai 2026 vorgesehen. Derzeit läuft das Vergabeverfahren. Kirche: Die Stadt ist weiterhin mit der Kirchengemeinde im engen Austausch. Michaelstraße: Der Ankauf der zwei Gebäude ist noch nicht vollzogen. <u>7.2 Umgestaltung Cäcilia-Lauth-Spielpark</u> Die Untere Naturschutzbehörde hat ihre Untersuchungen abgeschlossen. Aktuell finden jedoch weitergehende Untersuchungen statt, um einen Hochwasserschutz zu gewährleisten. <u>7.3 Integriertes Verkehrskonzept zur stadtteilbezogenen Nahmobilität</u> Zunächst ist eine Vorstellung des Verkehrskonzeptes im Ortsbeirat vorgesehen, voraussichtlich im Juni 2026. Im Anschluss folgt die öffentliche Veranstaltung im Stadtteil, um der Sossenheimer Bevölkerung das Konzept zu präsentieren. <u>7.4 Aufwertung Autobahnunterführung Sulzbach</u> Kein neuer Sachstand. <u>7.5 Aufwertung Unterführung Siegener Straße</u> Kein neuer Sachstand. Eine den Verkehr planende Person prüft derzeit innerhalb der Stadtverwaltung die Zeitplanung. <u>7.6 Jugendhaus – Freiflächengestaltung und Erweiterung der Zugänglichkeit</u> Das Jugendhaus ist am 15. Dezember 2025 in die neuen Räumlichkeiten umgezogen. Die Umbaumaßnahmen sind fertig, aber es ist noch viel ein- und umzuräumen. Ab dem 16. Februar soll ein Mischbetrieb gestartet werden, ab dem 1. März 2026 ist der Start in den Regelbetrieb geplant. Vorgesehen ist, dass die Jugendlichen sich bei der Gestaltung der Freiflächen wieder beteiligen können. Ziel ist es, insgesamt die Barrierefreiheit des Jugendhauses zu verbessern.
--	---

	<u>7.7 Sozialer Treffpunkt mit Multifunktionshalle und Gruppenräumen auf dem Gelände der SG Sossenheim</u> Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie erstellt. Darin werden unter anderem Varianten in unterschiedlichen Größen mit verschiedenen Raumprogrammen geprüft (Mini, Midi, Maxi). Im nächsten Schritt werden die baurechtlichen Möglichkeiten mit der Bauaufsicht vorabgestimmt und im Anschluss dem Vereinsvorstand vorgestellt. <u>7.8 Leerstandsmanagement und Aktivierung EG-Zone RDS</u> Es wird dazu aufgerufen, das SoSo#2 möglichst viel zu nutzen und in allen Netzwerken zu bewerben, da am Ende des Jahres eine Evaluation stattfindet, bei der geprüft wird, ob die Möglichkeiten der Leerstandsbespielung ausgeschöpft wurden. <u>7.9 Energetische Stadtsanierung</u> Siehe TOP 4. <u>7.10 Vernetzungsplattform – wir in Sossenheim</u> Die AG trifft sich am 20. Februar 2026 für einen Konzeptionsworkshop. <u>7.11 Urban Gardening – „Generationengärten“</u> Das Projekt ist noch in der Winterpause. <u>7.12 Spielplatz Riedstraße</u> Kein neuer Sachstand.
8.	Bericht des Quartiersmanagements - Ausblick 2026 Das QM berichtet von der Kooperation mit der gemeinnützigen Organisation ‚Lust auf besser leben‘ für das WDC-Projekt ‚DemokratieKioske‘. Von Mai bis August wird ein solcher DemokratieKiosk auch auf dem Sossenheimer Kirchberg stehen und damit Demokratie dahin bringen, wo sich Menschen begegnen: in den öffentlichen Raum. Der Kiosk kann und soll von allen im Stadtteil genutzt werden, wird aber in jedem Fall Veranstaltungsort für 4 Jugendworkshops und 3 Erwachsenenveranstaltungen sein. Unter der Anleitung von Kunstschaaffenden werden Interessierte verschiedene Kunstformen als Mittel zur Meinungsäußerung erleben,

	wie zum Beispiel durch Streetart, Rap, Druck und Design oder Poesie. Das QM plant eine große Eröffnung zum Tag der Städtebauförderung. Außerdem wird auch einer der WDC-Stammtische in Sossenheim stattfinden. <i>WDC – was ist das? Die World Design Organisation mit Sitz in Montreal vergibt den Titel „World Design Capital“ alle zwei Jahre an Städte und Regionen, die Design erfolgreich für sozialen, ökologischen, kulturellen und wirtschaftlichen Fortschritt nutzen. Design ist dabei weniger als Kunstgegenstand, vielmehr als Methode oder Prozess und somit Werkzeug zu verstehen. Nachdem schon Städte wie Seoul, Kapstadt oder Helsinki den Titel trugen, darf sich 2026 nun zum ersten Mal eine deutsche Stadt „World Design Capital“ nennen. Frankfurt hat sich viel vorgenommen: „Gemeinsam mit der Region realisieren wir wegweisende Projekte und zahlreiche Veranstaltungen, die zeigen, was Design leisten kann – für die Gesellschaft und die Demokratie, für unser Zusammenleben und unseren Alltag“ (wdc2026.org/de).</i> Außerdem sind für 2026 im August/September/Oktober Stadtteilspaziergänge in der Carl-Sonnenschein-Siedlung geplant, wie sie zuletzt auch in der Henri-Dunant-Siedlung stattgefunden haben. Zuletzt gibt das QM bekannt, welche weiteren Veranstaltungen für 2026 geplant sind, darunter eine festliche Eröffnung des DemokratieKiosks Anfang Mai zum Tag der Städtebauförderung (TdS meets WDC), der alljährliche Stadtteilmarkt „Sossenheim kann nachhaltig“ am 7. August, eine Müllsammelaktion zum „World Clean Up Day“ am 20. September, eine mögliche Premiere auf der Sossenheimer Kerb und die Teilnahme am Sossenheimer Weihnachtsmarkt am 29. November.
9.	Informationen zu Anfragen und Rückmeldungen aus dem Beirat Die Initiative Demokratiewerkstatt Sossenheim hat angesichts der Kommunalwahl im Rahmen ihrer formlosen monatlichen Treffen im QM-Büro ein neues Projekt entworfen: Vor der Kommunalwahl organisiert sie verschiedene Workshops, um Menschen niederschwellig darüber zu informieren, wie der Wahlprozess funktioniert und wieso es wichtig ist, zu wählen. Am 7.

März 2026 von 10 bis 13 Uhr wird an der Bushaltestelle eine Aktion stattfinden, bei der eine Probe-Wahl-Urne aufgestellt wird, um den Wahlvorgang zu erklären. Außerdem hat die Initiative eine Plakatkampagne erdacht, die es – egal ob Privatperson, Institution oder Geschäft – ermöglicht, ein Statement für Demokratie zu setzen. Die Plakate können mitgenommen und verteilt werden und stehen bis zur Wahl auch im QM-Büro zur Verfügung.

Der Stadtteilmarkt „Sossenheim kann nachhaltig“ am 7. August 2026 wird derzeit geplant. Es sollen wieder viele Stände mit Mitmach-Angeboten bespielt werden, damit auch Jugendliche und Kinder den Markt gerne besuchen. Wer Interesse hat, Teil der Planungsgruppe zu werden oder sich sonst beteiligen möchte, kann sich beim Quartiersmanagement melden. Das erste Planungstreffen findet voraussichtlich im Frühling statt. Über den Standort des Marktes ist noch nicht entschieden worden.

Am 21. Juni 2026 (10 bis 17 Uhr) findet die Aktion „Fahr Fahrrad“ statt, bei der aufgerufen wird, eine Fahrradtour durch den Grüngürtel zu machen. Die Teilnehmenden können sich an verschiedenen Ständen entlang der Route Stempel abholen. Bisher war der Stand für Sossenheim am Schwimmbad (Vereinsbad Höchster Schwimmverein 1893 e.V., Am Strandbad Höchst 65934 Frankfurt am Main) und wurde vom BUND begleitet. Dieser kann das dieses Jahr allerdings personell nicht ermöglichen. Wer Interesse hat, den Stand zu besetzen, kann sich beim Quartiersmanagement melden.

Einmal im Monat wird die Kirchengemeinde mit der Bücherei eine kreative Aktion anbieten, um den Kirchberg zu beleben. Es wird die Frage gestellt, ob man auf dem Kirchberg nicht ein ähnliches Format wie „Freitags am Frosch“ in Zeilsheim etablieren könnte. Der Heimat- und Geschichtsverein hatte bereits ebenfalls darüber nachgedacht. Die Herausforderung ist, dass es Vereine braucht, um so eine Veranstaltungsreihe zu organisieren. Im März ist die Jahreshauptversammlung der ISG, in die das Thema aufgenommen wird.

	Es wird darauf hingewiesen, dass am 26. April 2026 zudem wieder der Höfe-Flohmarkt in Sossenheim stattfindet und die Anmeldung dafür geöffnet ist.
10.	Verfügungsfonds Der Bewilligungsbescheid für den im Umlauf befürworteten Verfügungsfonds Antrag ist in Bearbeitung. Über den Antrag sollen die Anmietung des Volkshauses für die Stadtteiler „Du bist O.K.“ der Henri-Dunant-Schule im Jahr 2026 sowie der Druck von Plakaten, Eintrittskarten und Flyern finanziert werden. Das zurückgetretene Beiratsmitglied stellt seine Verfügungsfonds Idee nicht mehr vor, sondern wird für die Umsetzung einen anderen Kooperationspartner suchen. Hinweis: Der Rahmen des Demokratie-Kiosks kann als Verfügungsfondsprojekt mitgedacht werden. Wie genau dieses aussehen wird, ist allerdings noch nicht klar.
11.	Sonstiges Ein Gast möchte darauf aufmerksam machen, dass es einen sehr ansprechenden Flyer gibt, der Mietrechte einfach und übersichtlich erklärt, wie z. B. die Mietpreisbremse funktioniert und an wen man sich bei Fragen wenden kann. Er schickt den Flyer an das Quartiersmanagement. Die nächste Beiratssitzung findet am Mittwoch, den 22. April 2026, von 18.30 bis 20.30 Uhr im neuen Jugendhaus statt.